Liebe Freund*innen,

Wir haben in den letzten Jahren unglaubliches zusammen durchgestanden. Wir haben gemeinsam vorgezogene Neuwahlen vorbereitet, die nicht kamen, die Einschränkungen der Corona-Pandemie gemeistert, gegen alle Wahrscheinlichkeiten fünf Jahre Minderheitsregierung bestritten und einen grandiosen Landtagswahlkampf hingelegt – das alles als einer der kleinsten grünen Landesverbände Deutschlands.

Das bittere Ende vom 1. September hatten wir nicht verdient. Wir haben bestimmt nicht alles richtig gemacht in den letzten Jahren. Aber wir haben gemeinsam so engagiert gekämpft und einen Wahlkampf hingelegt, um den uns andere Landesverbände beneiden. Das Ergebnis ist mehr als schmerzlich – auch für meine Arbeit als Landessprecherin. Und trotzdem, oder genau deswegen bewerbe ich mich nun erneut um euer Vertrauen als Landessprecherin.

Warum? Ganz einfach: ich kann und will unseren Verband gerade jetzt in dieser schwierigen Zeit nicht im Stich lassen. Denn wir müssen nun nicht nur unsere Parteiarbeit komplett umorganisieren, sondern auch erneut in einen fordernden Wahlkampf gehen, während uns der vorhergehende noch in den Knochen steckt. Es liegt viel Arbeit vor uns, um in der APO Fuß zu fassen und uns zurückzukämpfen. Wir müssen den massiven Vorbehalten, die Teile der Bevölkerung gegen uns entwickelt hat, mehr entgegensetzen. Gleichzeitig haben wir auch in unserem Kernklientel verloren und Unterstützung bei jenen eingebüßt, die uns einst am nächsten standen. Dieses Vertrauen wieder aufzubauen wird nicht leicht. Wir müssen wieder stärker auf klassische Natur- und Umweltschutzthemen setzen und Wege finden, auch junge Menschen wieder mehr von uns zu überzeugen. Zugleich müssen wir noch näher an die Lebenswelten der Menschen heran, Klimaschutz und Gerechtigkeit in den Alltag bringen und erlebbar machen, uns vehement für Erhalt von Infrastruktur und Solidarität einsetzen. Denn die Menschen dürsten nach einer Vision unserer Gesellschaft, die Sicherheit und Zuversicht verspricht. Wir können sie ihnen geben. Doch dafür müssen wir uns noch besser aufstellen als bisher, und das mitten in einer Situation mit weniger Geld und weniger Ressourcen.

Strukturen neu organisieren und Prozesse gut gestalten, das brauchen wir jetzt mit diesem Wahlkampf vor der Brust und dem Übergang zur Arbeit in der APO. Darin bin ich stark, daran möchte ich weiter mitwirken mit all dem Wissen und der Erfahrung, die ich in den vergangenen Jahren aufgebaut habe. Lasst uns unsere Parteiarbeit gemeinsam auf neue Gleise zu setzen. Denn ich bin nach wie vor davon überzeugt: Wir BÜNDNISGRÜNE haben die richtigen Antworten auf die Herausforderungen der Zukunft. Mit euch gemeinsam will ich sie weiter nach vorn bringen und bitte dafür erneut um euer Vertrauen.

Eure Ann-Sophie



Ann-Sophie Bohm

Geboren 1993 in Erfurt, aufgewachsen im Weimarer Land

Seit 2016 wohnhaft in Weimar Verheiratet, ein Kind

Seit Januar 2020 Landessprecherin BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN Thüringen

/orher Nablkrai

Wahlkreisbüromitarbeiterin, Onlineredakteurin

2012 bis 2016 Studium Politikwissenschaft und Soziologie in Halle (Saale) (B.A.)

Engagement

seit 2019

Fraktionsvorsitzende im Weimarer Stadtrat

Direktkandidatin in Weimar für die Landtagswahlen 2019 & 2024

Mitgliedschaften

Ver.di

Thüringer Ökoherz
Erzeuger-Verbraucher-Gemeinschaft eG Weimar
Ilmtal eG
Bürgermolkerei Weimar eG
Motherhood e.V.
Verein der ehemaligen Stipendiat*innen der Heinrich-Böll-Stiftung e.V.
Naturgarten e.V.

Kontakt

ann-sophie.bohm@gruene-thueringen.de